



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

19. Jahrgang

Samstag, den 06. Juni 2026

Woche 23 / Nummer 11

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Teddy in Not

Feuerwehr Hunstig probt den Ernstfall mit Kita-Kindern



Antreten der Kinderfeuerwehr „Löschraketen“

Bericht auf Seite 2



HAMACHER

ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Energiespeichersysteme
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Nachhaltige und effiziente Energielösungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



02204 767 8800 | hamacher-energie.de




markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Bericht zur Titelseite

Teddy in Not

Feuerwehr Hunstig probt den Ernstfall mit Kita-Kindern



Demonstration einer Fettexplosion

Rauch dringt aus der AWO-Kita "Lina Ege" - zumindest schien es am vorletzten Samstagvormittag gegen 10 Uhr so. Eine Nebelmaschine hatte das Gebäude vollständig verraucht, um den Ernstfall zu simulieren. Was folgte, war eine Evakuierungsübung in Kooperation mit der unmittelbar benachbarten Feuerwehrinheit Hunstig.

Geordnet verließen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Kita und sammelten sich auf dem Spielplatz neben dem Gerätehaus. Dort empfing sie Einheitsführer Marcel Rüping, der die Übung für zahlreiche Schaulustige kommentierte. Er fragte die Kinder, ob noch jemand im Gebäude und ob jemand verletzt sei. Die Antwort kam prompt: "Nein - aber der Teddy ist noch drinnen!" Die Feuerwehr musste her. Die Nummer

112 kannten die Kleinen auswendig. Ein Mädchen schilderte der Feuerwehr und Rettungsleitstelle in Kotthausen die Lage - und kurz darauf rückten mit Blaulicht nicht nur das Löschfahrzeug der Hunstiger an, sondern auch die Drehleiter der hauptamtlichen Wache Gummersbach sowie das Trainingsfahrzeug der Kinderfeuerwehr "Löschraketen".

Für die jungen Nachwuchskräfte der erst im vergangenen Herbst gegründeten Einheit war es der erste echte Übungseinsatz, wie Kinderfeuerwehrwartin Karin Buschmann berichtete. Während die Drehleiterbesatzung das Dach kontrollierte - und dabei gleich noch einen Ball barg, der oberhalb des Schneefanggitters liegen geblieben war - erkundete das Team der Löschraketen gemeinsam mit den erwachsenen Kräften unter Atemschutz



Der Teddy ist gerettet

das Gebäude. Schließlich wurde der Teddy gefunden und mit einer Schleifkorbtrage ins Freie gebracht. Dort verbanden die jungen Einsatzkräfte routiniert Arme und Beine - ganz so, wie sie es in der Erste-Hilfe-Ausbildung gelernt hatten.

Parallel dazu zeigte Rüping den Kitakindern die Ausrüstung der Atemschutzgeräteträger und machte deutlich, dass sich dahinter ganz normale Menschen verbergen: "Kein Kind soll Angst vor diesen Marsmenschen haben, wenn ihm im Notfall einer begegnet."

Kita-Leiterin Nikola Fahl dankte der Feuerwehr für die professionelle Unterstützung der laufenden Projektstage, in denen Evakuierungen mehrfach geprobt und die Feuerwehr besucht wird. Als Dankeschön überreichte sie Rüping ein von den

Kindern gebasteltes Bild: Über aufgeklebten Zweigen hatten sie mit ihren Handabdrücken ein lodernes Feuer gestaltet.

Den Abschluss bildete eine eindrucksvolle Vorführung: Die Hunstiger zeigten, was geschieht, wenn eine überhitzte Fettpfanne mit Wasser gelöscht wird - eine meterhohe Flammenwolke schoss in die Höhe. Rüplings Rat für den Ernstfall: "Am besten einfach nur den Deckel auflegen."

Lars Hohmuth, stellvertretender Wehrführer der Gummersbacher Feuerwehr, zog ein positives Fazit: "Es ist nicht nur klasse, wie diszipliniert sich die Kindergartenkinder verhalten haben, sondern auch, wie viel die Löschraketen in dem knappen Jahr gelernt haben." (mk)

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **■ DRUCK** Satz. Druck. Image. **■ WEB** 24/7 online. **■ FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren fahren nach Langeoog

Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag lädt zur Inselfreizeit ein



Frida und Paul fanden es super auf der letzten Freizeit. Foto: Roland Armbröster

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren können mit der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag auf Sommerfreizeit fahren. Vom 8. bis 15. August geht es auf die Insel Langeoog. Die Freizeit verbindet Spiel, Spaß, Begegnung und Glauben. In diesem Jahr geht es auf die autofreie Insel Langeoog - nach 20 Jahren Sommerfreizeiten auf der Insel Wangerooge. Langeoog ist die drittgrößte ostfriesische Insel mit weitem Sandstrand, viel Sonne und wilden Dünenlandschaften.

Von der Unterkunft, dem Schullandheim des Ratsgymnasiums Bielefeld, sind es fünf Minuten Fußweg zum

Strand und in den Ortskern. Das Haus hat gemütliche Zimmer, einen Tischtennisraum mit Kicker, Basketballkörbe im Innenhof und einen eigenen Fußballplatz. Gemeindereferent Roland Armbröster lädt ein: „Wenn du Lust hast auf acht unterhaltsame Tage in einer großen Gemeinschaft, wenn du neugierig auf unsere Gospeltimes bist und mit uns über Gottes Einladung an uns Menschen nachdenken möchtest, dann kannst du mit uns eine ganz besondere Zeit erleben.“

Infos und Anmeldeunterlagen:
www.ekwd.de/freizeiten webmail.
ekir.de/www.ekwd.de/freizeiten

Sechster Lieberhäuser Orgelsommer

Programm „Orgel plus“ mit drei Konzerten auf der historischen Faust-Orgel

Die Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und der Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e.V. laden ein zum sechsten Lieberhäuser Orgelsommer in der evangelischen Bunten Kerke Lieberhausen, Kirchplatz 4, 51647 Gummersbach-Lieberhausen (Nähe Aggertalsperre).

Termine:

Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr:

Ulrike von Weiß, Orgel +
 Claus von Weiß, Whistles & Low
 Whistles aus Kaarst

Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr:

Doo Jin Park, Orgel +
 Martin Schulte, Percussion & Akkordeon aus Waldbröl

Sonntag, 12. Juli, 17 Uhr:

Annette Giebeler, Orgel +
 GOSPEL & MORE:
 Gospelquartett & Gospelchor
 Gummersbach und Friends aus Gummersbach

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den "Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen" zur Finanzierung des Orgelsommers wird gebeten.

Freie evangelische Gemeinde Gummersbach

Seßmarstraße 45, 51645 Gummersbach

Gottesdienst immer sonntags, 10:30 Uhr.



SOMMER, SONNE, SONNENBRILLE



Die neuen Trends sind da!



Kerstin und Justus Köhler
Inhaber

**Nutzen Sie unsere aktuellen
 Sonnenglas-Angebote!**

Angebote gültig bis 01.08.2026

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
 Kaiserstraße 35
 51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de ·  

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER

... für gutes Sehen und besseres Hören

100 Jahre Aggerenergie - Feier im Seven

Matinee mit Rückblick und Zukunftsvisionen und einem Vortrag von Sacha Lobo



Keynote-Speaker Sacha Lobo

Mit dem Stück "In mir klingt ein Lied" eröffneten der Bergneustädter Pianist Stefan Heidtmann und der Jazzposaunist Philipp Hayduk am vorletzten Mittwoch die Matinee zum 100. Geburtstag der Aggerenergie im Kinocenter Seven. Geschäftsführer Jörg Bukowski begrüßte rund 200 geladene Gäste und wählte den Aggerenergie-Ballon als Sinnbild für das Unternehmen: "Ein Ballon braucht Energie zum Aufsteigen. Dann bekommt man Weitsicht und hat dennoch festen Boden unter den Füßen."

Josef Hovenjürgen, Parlamentarischer Staatssekretär im NRW-Minis-

terium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, erinnerte in seinem Grußwort an die Ursprünge im Kreiselektrizitätswerk Dieringhausen. Heute gehe es darum, bis 2045 klimaneutral zu werden - gemeinsam mit den Stadtwerken und den Bürgern: "Jede Kilowattstunde grüner Strom ist ein Stück Souveränität."

Unter dem Motto "Zukunft hat Herkunft" blickte der scheidende Geschäftsführer Frank Röttger auf ein Jahrhundert Unternehmensgeschichte zurück. Ab der Fusion der früheren Gasgesellschaft mit Aggerstrom zur Aggerenergie hatte er die Geschäftsführung übernommen. Röttger hob die regionale Verankerung durch Sponsoring und Veranstaltungsförderung hervor und verwies auf einen symbolträchtigen Meilenstein: "Zum



Zahlreiche Prominente aus der Region feierten den runden Geburtstag der Aggerenergie

100. Geburtstag geht in Wiehl unser 100. Ladepunkt in der Region in Betrieb."

Den inhaltlichen Höhepunkt der Feier bildete der Vortrag "Von der Kohle zur KI" des Berliner Publizisten und KI-Experten Sacha Lobo. Er zeigte auf, dass die Klimaziele ohne Künstliche Intelligenz kaum noch erreichbar seien und kritisierte Deutschlands Zögerlichkeit bei digitalen Investi-

tionen: "Wir haben den Kraftschub durch die Digitalisierung komplett übersprungen - das darf uns bei der KI nicht auch noch passieren." In China sei KI bereits Grundschul-fach. Statt langfristiger Planung angesichts eines halbjährlichen Rhythmus neuer KI-Generationen empfahl Lobo eine Kultur des Ausprobierens nach der "Dreimal A"-Methode: Analysieren, Ausprobieren, Anpassen. Den Abschluss bildeten Videosequenzen zur rasanten Entwicklung humanoider Roboter - von tapsigen Bewegungen 2024 bis hin zu eleganten Kampfkunst-Einlagen im Jahr 2026.

In einer Laudatio würdigte Till Cremer, Vorstand der Rhenag und Aufsichtsratsvorsitzender der Aggerenergie, schließlich die Arbeit von Frank Röttger, bevor dieser den Staffelstab an seinen Nachfolger Dr. Andreas Esser übergab. Röttger bekannte, dass der Job in den vergangenen 20 Jahren nicht immer leicht gewesen sei: "Wir hatten auch schwere Zeiten, da fühlte ich mich manchmal wie ein einsamer Kapitän." Er dankte allen Weggefährten und dem Team der Aggerenergie, besonders aber seiner Frau Kirsten: "Sie hat mich in all den Jahren sehr unterstützt."

(mk)



Till Cremer (r.), Jörg Jansen (v.l.) und Jörg Bukowski bei der Staffelstabübergabe von Frank Röttger an Dr. Andreas Esser

Platsch! Alles rund ums Wasser - Familientag am Oelchenshammer



Copyright LVR-ZMB Foto S Arendt

Am 21. Juni 2026 von 13 bis 17 Uhr dreht sich alles ums Wasser am Oelchenshammer des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen,



Copyright LVR-ZMB Foto S Arendt

denn: Wasser bedeutet Leben! Es löscht nicht nur unseren Durst, sondern ist auch Lebensraum und liefert Energie. Bei verschiedenen Aktionen und Experimenten für alle können Besuchende entdecken, welche Möglichkeiten in diesem vielfältigen Element liegen und wie die Kraft des Wassers genutzt werden kann. Welche Eigenschaften hat Wasser im Zusammenspiel mit Papier oder was kann noch mit Wasserkraft angetrieben werden? Einblick in den Lebensraum gibt das Bergische Naturmobil. In der Schmiede sind die Schmied*innen am Amboss aktiv. Eintritt: 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Platsch! Alles rund ums Wasser im LVR-Industriemuseum Oelchenshammer

Sonntag, 21. Juni 2026, 13 bis 17 Uhr

Information: 02234 9921-555
www.industriemuseum.lvr.de
Gewinnspiel

Sie möchten einen tollen Familientag am Oelchenshammer verbringen? Mit uns können Sie am 21. Juni den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den Thementag Rund ums Wasser. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 16. Juni 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Copyright LVR-ZMB
Foto S Arendt

 **Kraftwerk Ermen & Engels**
LVR-Industriemuseum

Platsch!

Alles rund ums Wasser

Sonntag, 21. Juni 2026
13 bis 17 Uhr

LVR
Qualität für Menschen

LVR-Industriemuseum
Oelchenshammer
Oelchensweg
51766 Engelskirchen



Großer
Familientag!



Verbindung von Vision und Klang

Gummersbacher Philharmoniker begeisterten mit "Classic meets Rock & Pop"

Zwei Abende, zweimal ausverkauft - Haus, eine überwältigende Resonanz: Die Gummersbacher Philharmoniker haben am vorletzten Mittwoch und Donnerstag in der Halle 32 mit ihrem Konzertformat "Classic meets Rock & Pop" erneut unter Beweis gestellt, dass klassische Orchestermusik und populäre Klangwelten keine Gegensätze sind - sondern einander trefflich ergänzen können. Das diesjährige Motto lautete "Vision", und das Programm löste diesen Anspruch auf beeindruckende Weise ein. Dank der Förderung durch die Sparkasse Gummersbach, den Verein zur Förderung der Kultur in Gummersbach, die Aggerenergie und das NRW-Kulturministerium war der Eintritt frei. Rund 80 Musikerinnen und Musiker entfalteten unter der Leitung von Dirigent Karsten Dobermann ein gut zweieinhalbstündiges Programm, das von Filmmusik über Rockhym-



Karsten Dobermann dirigiert das Publikum beim Radetzky-Marsch

nen bis hin zu sinfonischen Meisterwerken reichte. Sämtliche Arrangements stammten aus Dobermanns

eigener Feder. Den gedanklichen Rahmen des Abends erläuterte er mit einer fast philosophischen Leichtigkeit: "Das Wort war auf einmal da." Werke wie "Genesis" des amerikanischen Komponisten Rossano Galante, das an die Schöpfung und die Erneuerung der Menschheit erinnert, oder das abschließende "Jesus Christ Superstar" fügten sich zu einem stimmigen Bogen zusammen. "Alles dreht sich um Visionen und verbindet die Menschen - was hoffentlich einmal zum Frieden führt", so Dobermann. Seit Dezember hatten die Philharmoniker intensiv geprobt, den Höhepunkt bildete ein viertägiges Probewochenende über Christi Himmelfahrt im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Schmallenberg.

Die dortige Musikakademie bietet, so Dobermann, eine realistische Konzertatmosphäre - kein Wunder also, dass das Orchester dort bereits bis 2030 gebucht hat.

Das Programm selbst bot Abwechslung auf höchstem Niveau. Nach einem schwungvollen Auftakt mit der Filmmusik zu "Die dummen Streiche der Reichen" mit Louis de Funès entführte das Orchester das Publikum in die rätselhafte Welt des

"Da Vinci Code". Besondere Strahlkraft entfaltete die Gummersbacher Sopranistin Alexandra Selbach, die Michael Jacksons "Earth Song" mit leidenschaftlicher Intensität vortrug und mit "I Don't Want to Miss a Thing" sowie "Let It Go" aus Disneys "Die Eiskönigin" weitere Glanzpunkte setzte.

Auch die Klassik kam zu ihrem Recht: Camille Saint-Saëns' dämonischer "Danse Macabre" und Hector Berlioz' alptraumhafte Schilderung des Gangs zur Guillotine entfalteten ihre ganze suggestive Kraft. Filmmusik-Medleys aus "Zurück in die Zukunft" und "Robin Hood" wurden vom Orchester zu packenden Gesamtkunstwerken geformt.

Nach jubelndem Applaus und der Zugabe "The Never Ending Story" beschloss der traditionelle Radetzky-Marsch den Abend - dirigiert von Dobermann, mitgeklatscht vom Publikum. Bereits jetzt blickt der Dirigent nach vorn: Für November kündigt er die Aufführung von Donizettis Oper "Don Pasquale" in deutscher Sprache in der Halle 32 an - ebenfalls bei freiem Eintritt. "Musik soll verbinden - mit Herz, Seele und für jeden Geldbeutel." (mk)



Solo-Sopranistin Alexandra Selbach



Die Gummersbacher Philharmoniker in der Halle 32



Wie der Einstieg in den Golfsport gelingt

Golf hat in Deutschland längst die Nische verlassen. Beim Deutschen Golf Verband waren zum Stichtag 30. September 2025 genau 695.617 Spielerinnen und Spieler in den angeschlossenen Anlagen registriert, so viele wie nie zuvor. Das Image vom exklusiven Klubsport hat sich gewandelt, der Einstieg ist heute zugänglicher als oft angenommen. Wer mitmachen möchte, fragt sich zunächst: Wo fängt man eigentlich an und was braucht es dafür?

Mit Schnupperkurs und Platzreife ins Spiel finden

Der unkomplizierteste Weg führt über einen Schnupperkurs, den nahezu alle Golfanlagen regelmäßig anbieten. In wenigen Stunden vermitteln Lehrkräfte die Grundlagen, vom Griff über den Schwung bis zum ersten Ballkontakt auf der Driving Range. Schläger und Bälle werden in der Regel gestellt, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer Gefallen findet, geht den nächsten Schritt und absolviert die Platzreife. Dieser Nachweis bestätigt, dass die wichtigsten Regeln, das Verhalten auf dem Platz und ein solides spielerisches Grundniveau sitzen. Auf den meisten deutschen Anlagen ist sie Voraussetzung, um eine reguläre Runde zu spielen. Die Ausbildung umfasst Theorie und Praxis, wird von qualifizierten Golflehrkräften begleitet und endet mit einer Prüfung. Je nach Anbieter und Format verteilt sie sich auf wenige intensive Tage oder mehrere Wochen.

Ausrüstung: Was es zu Beginn wirklich braucht

Hartnäckig hält sich das Bild vom Sport für Eingeweihte mit kostspieliger Komplettausstattung. Tatsächlich lässt sich der Einstieg in einem überschaubaren Rahmen gestalten. Für den Platzreifekurs fallen Gebühren an, die je nach Anlage und Umfang variieren.

Hinzu kommen Bälle, Tees, ein Handschuh und Schuhe mit passendem Profil. Bei den Schlägern gilt zu Beginn: weniger ist oft mehr. Ein kleines Set aus Driver, Eisen, Wedge und Putter genügt für die ersten Runden vollkommen. Hochpreisige Profi-Sets

sind für Anfänger keineswegs erforderlich.

Wer den finanziellen Aufwand niedrig halten will, hat mehrere Optionen. Gebrauchte Schläger sind in spezialisierten Online-Shops oder bei Pro-Shops auf den Anlagen häufig zu deutlich reduzierten Preisen erhältlich. Eine Beratung im Fachhandel oder durch die Golflehrkraft hilft, ein passendes Modell zu finden.

Viele Anlagen verleihen zudem komplette Sets für die ersten Wochen, sodass eine eigene Anschaffung erst dann ansteht, wenn klar ist, dass der Sport langfristig zur eigenen Routine

passt. Auch bei der Kleidung genügt zu Anfang, was im Schrank hängt, solange sie bequem sitzt und Bewegung erlaubt.

Spiele ohne sofortige Clubbindung

Wer nach der Platzreife spielen möchte, ohne sich gleich an einen Club zu binden, kann Greenfee-Tickets auf öffentlichen Anlagen lösen oder Mitglied der Vereinigung clubfreier Golfspieler im Deutschen Golf Verband werden. So bleibt der Einstieg flexibel, der finanzielle Aufwand kalkulierbar und das Engagement wächst Schritt für Schritt mit dem eigenen Interesse.



DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL
GOLF AUSPROBIEREN
im Golfclub Schloss Georghausen?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt:

Schnupperkurs ab 19 €

— oder —

Platzreifekurs für 199 €

Jetzt buchen und loslegen!

Golfclub Schloss Georghausen e.V. · 02207 – 4938 · www.gcsg.de



Erfolgreiche Gürtelprüfung der Nachwuchs

TV Becketal Abteilung Taekwondo

Kurz vor den Pfingstferien absolvieren Athleten und Athletinnen des TV Becketal Abteilung Taekwondo ihre Gürtelprüfungen. Prüfungsrelevant sind neben dem Formenlauf Taeguk - Poomse gegen einen imaginären Gegner auch Elemente der Selbstverteidigung, Kampftechniken und Theorie.

Großmeister Bajrush Saliu, 9. Dan Taekwondo, der als Prüfer für die DTU und NWTU agiert, beurteilt die Leistungen der angetretenen Prüflinge.

Auch die Trainerinnen Karin Klemens und Lilia Heutzenröder waren stolz auf die Leistungen der Prüflinge und die Umsetzung der Anforderungen und gratulierten zum neu erworbenen Kup - Grad:

9. Kup (weiß-gelb)

Gabrielzyk, Jasper



Yildiz, Zeynep

8. Kup (gelb)

Binner, Eliah Samuel

Buldan, Rohan

Buldan, Ronja

Derkawi, Anas

Derkawi, Hussain

Derkawi, Jad

Horn, Lion Jan

Kilinc, Aras

Klapp, Leonie-Maria

Özkan, Gülsima

Özkan, Selimhan

Rieger, Emma

Szeptat, Fynn

Vormstein, Gian Luca

Vormstein, Lian

Wiens, Manuel

Yaprak, Dilan

7. Kup (gelb-grün)

Selhan, Fatima

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 18.03. ab 19:00
in der Paulus Kirche in Bonn-Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alina
geb. 13.01.2025
10:35 Uhr
2770 g
48 cm
Mutter: Anja
Vater: Tobias
Großeltern: Ingrid & Andreas
Kleinherrmann

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwunden Beweise der
Teilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegevaters und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
des Michael Musterfeld (geb. Muster)
Wochentage helfen wir am 18.08.2025
in der Pfarkeiche zu Musterberg

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parkhaus, Fuß-
bodenheizung, große Balkon, Gar-
age, komplett möbliert, gut
geschritten, zentral gelegen.
Für 828 € mtl.
Tel. 0228 921111

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Fotos: privat

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Spargel: zwischen Tradition, Geschmack und gesundheitlichem Wert

Der Beginn der Spargelsaison zwischen April und dem traditionellen Ende am 24. Juni gilt in Deutschland für viele als kulinarischer Höhepunkt des Frühjahrs. Tatsächlich zählt Spargel hierzulande zu den beliebtesten Gemüsesorten: 2024 lag der Pro-Kopf-Verbrauch bei rund 1,2 Kilogramm und Deutschland baute 2025 etwa 98.900 Tonnen Spargel an. Die Beliebtheit erklärt sich nicht nur durch seinen charakteristischen Geschmack, sondern auch durch die regionale Verwurzelung des Anbaus und die kurze, saisonale Verfügbarkeit.

Spargel gilt zudem als sehr gesund. Er besteht zu etwa 93 bis 95 Prozent aus Wasser und ist damit kalorienarm. Rund 18 bis 21 Kilokalorien pro 100 Gramm werden genannt. Gleichzeitig enthält Spargel zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe. Besonders hervorzuheben sind Vitamin C, das vor Zellschäden schützt und den Aufbau von Bindegewebe unterstützt, sowie Vitamin A, Vitamin E und verschiedene B-Vitamine wie Folsäure, das für die Zellteilung wichtig ist. Hinzu kommen Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium und Calcium. Die Ballaststoffe, darunter Inulin, fördern die Darmgesundheit und wirken sättigend, was Spargel auch für eine bewusste Ernährung interessant macht.

Warum viele Menschen den charakteristischen Geschmack schätzen,

liegt unter anderem an schwefelhaltigen Stoffen wie Asparaginsäure, die für das typische Aroma verantwortlich ist. Grüner Spargel enthält durch den Lichteinfluss zudem etwas mehr Chlorophyll, Vitamin C und Folsäure als weißer Spargel, während violette Sorten zusätzliche Anthocyane aufweisen.

Bei der Zubereitung spielt die Erhaltung hitzeempfindlicher Vitamine eine wichtige Rolle. Ernährungsex-

pert:innen raten dazu, Spargel möglichst kurz zu garen, um den Vitaminverlust gering zu halten. Auch der Verzehr in roher Form ist möglich, etwa fein gehobelt im Salat, was ebenfalls dabei hilft, Nährstoffe zu bewahren. Frische Stangen lassen sich zudem gut an ihrer Festigkeit und am „Quietschen“ beim Aneinanderreiben erkennen, ein Hinweis auf ihren hohen Feuchtigkeitsgehalt und damit auch auf den bestmög-

lichen Nährstoffgehalt.

Spargel ist jedoch nicht für alle Menschen gleichermaßen geeignet. Aufgrund seines Kaliumgehalts und der harntreibenden Wirkung sollten Personen mit Gicht oder bestimmten Nierenerkrankungen den Verzehr ärztlich abklären. Für die breite Bevölkerung aber bleibt Spargel ein vielseitiges, regional geprägtes Saisonprodukt, das Genuss und gesunde Ernährung verbindet.



Bild mit Hilfe von KI erstellt.



Bina's Schloss

RESTAURANT GEORGHAUSEN

Ihre Location für besondere Anlässe

JEDEN ERSTEN SONNTAG FRÜHSTÜCK AB 10:00 UHR
 – Bergische Kaffeetafel ab 6 Personen – jederzeit auf Vorbestellung –

Georghausen 8 | 51789 Lindlar | 0151 - 22 7777 83 | www.binas-schloss.de

Save the date

Karibische Nacht

4. Juli 2026

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



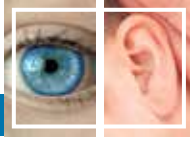
Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Gutes Hören stärkt die mentale Gesundheit

Die Auswirkungen einer Hörminderung betreffen nicht nur unser Gehör, sie können sich auch unmittelbar auf die Lebensqualität wie u.a. das seelische Wohlbefinden auswirken: Gutes Hören ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Gesundheit und spielt eine zentrale Rolle für die mentale Verfassung.

Denn Hören bedeutet weit mehr als das reine Wahrnehmen von Schall: Es ermöglicht zum Beispiel den sozialen Austausch mit anderen Menschen und erhöht das Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr. Zugleich erleichtert ein gut versorgter Hörsinn die Konzentration und wirkt sich positiv auf die kognitive Leistungsfähigkeit aus. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, steigt die sogenannte Höranstrengung. Das Gehirn muss kontinuierlich mehr leisten, um Sprache aus Hintergrundgeräuschen herauszufiltern, Klanginformationen richtig einzuordnen und Gesprächen zu folgen. Diese Mehrbelastung kann sich langfristig negativ auf die Konzentrationsfähigkeit, die Gedächtnisleistung und die emotionale Stabilität auswirken.

„Eine nicht ausreichend versorgte Schwerhörigkeit kann immense Auswirkungen auf die Gesundheit eines Menschen haben. Es kann zu einer fünf- bis sechsmal höheren Sturzwahrscheinlichkeit kommen, denn gerade bei einer einseitigen Ertaubung fehlt die räumliche Orientierung“, erklärt Dr. Veronika Wolter,



Chefärztin der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und der Helios Hörklinik Oberbayern in München. Darüber hinaus bestätigt die aktuelle EuroTrak-Germany-Studie, dass sich Hörgeräte-Träger (28 Prozent) abends seltener mental erschöpft fühlen als Personen mit einer unversorgten Hörminderung (59 Prozent). **Soziale Folgen unbehandelter Schwerhörigkeit**

Eine unbehandelte Schwerhörigkeit kann darüber hinaus Veränderungen im sozialen Verhalten befördern. Gespräche in Gruppen, Telefonate oder kulturelle Aktivitäten werden zunehmend als anstrengend oder frustrierend empfunden - und deshalb häufig vermieden. Missverständnisse mehren sich, Unsicherheit entsteht und viele Betroffene ziehen sich aus sozialen Interaktionen zurück. Diese gravierenden Folgen einer unversorgten Hörminderung

können in jedem Alter auftauchen: „Auch bei jüngeren Menschen kann es zu erheblichen Auswirkungen im sozialen Bereich kommen. Viele Patienten neigen zu Depressionen, gesellschaftlicher Isolation oder Arbeitsunfähigkeit“, sagt Dr. Veronika Wolter.

Hörvorsorge stärkt Lebensqualität und psychisches Wohlbefinden

Ein intakter oder gut versorgter Hörsinn kann dieser Entwicklung effektiv entgegenwirken: Er erleichtert die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, stärkt das Selbstvertrauen und unterstützt so die mentale Gesundheit in jeder Lebensphase.

Dr. Matthias Rudolph, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, betont: „Die positiven Effekte einer Hörversorgung zeigen sich einerseits durch die Verbesserung im Hörvermögen selbst, was

wiederum die soziale Integration fördert. Andererseits verbessert sich die Stimmung: Betroffene haben wieder mehr Antrieb. Das wirkt sich natürlich auf das Privatleben aus. Man trifft sich wieder mehr mit Freunden und Bekannten, geht wieder aus, ins Kino oder ins Theater. Und am Berufsleben kann man wieder teilhaben und ist integriert.“ Außerdem sind Hörgeräte-Träger deutlich häufiger mit ihrer Schlafqualität zufrieden als Menschen mit einer unversorgten Hörminderung. Während in der EuroTrak-Germany-Studie nur 31 Prozent der Befragten mit unversorgter Hörminderung angeben, zufrieden zu schlafen, liegt dieser Anteil bei Hörgeräte-Trägern bei 56 Prozent. Gut hören zu können schafft damit eine wichtige Grundlage, um aktiv, eingebunden und selbstbestimmt, aber auch erholt zu bleiben und das Leben mit allen Sinnen genießen zu können - heute und in Zukunft.

Regelmäßig vorbeugen - mit einem Hörtest

Schwerhörigkeit vorzubeugen ist einfach: Regelmäßige Hörtests bei einem Hörakustiker in der Nähe sind nicht nur schnell und schmerzfrei durchgeführt - sie sind auch wichtig, um Gewissheit zu haben, wie es in unterschiedlichen Lebensphasen um das eigene Gehör steht. Nur so kann ein therapiebedürftiger Hörverlust frühzeitig identifiziert, individuell behandelt und professionell versorgt werden. (BVHI)



Jetzt Akku-Hörssysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörssysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörssystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133





J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



 **02246 - 957 48 12**

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**

oder **0179 114 66 81**

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.



Immobilien als sichere Anlage

Werte schaffen und erhalten



Besonders attraktiv sind Immobilien in Regionen mit wachsender Bevölkerung, guter Infrastruktur und lebendigem Arbeitsmarkt. Dort lassen sich Wohnungen nicht nur leichter vermieten, sie gewinnen auch langfristig an Wert. Wer auf die richtige Lage setzt, schafft damit die Grundlage für eine stabile und lohnende Investition.

Ein Baustein für die Altersvorsorge

Auch wenn Immobilien keine kurzfristige Geldanlage sind, lohnen sie sich auf lange Sicht. Wer mit genügend Eigenkapital startet, Rücklagen

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weershagen Fax: 02262/70 11 87

bildet und einen Anlagehorizont von zehn bis fünfzehn Jahren einplant, schafft sich ein Stück finanzielle Unabhängigkeit. Damit sind Immobilien

nicht nur eine sichere Kapitalanlage, sondern auch ein verlässlicher Baustein für die persönliche Altersvorsorge.

Immobilien haben sich über Jahrzehnte hinweg als eine der stabilsten Formen der Geldanlage bewährt. Sie schützen nicht nur vor Inflation, sondern entwickeln sich in vielen Regionen auch parallel zur allgemeinen Preissteigerung. Gerade in Zeiten schwankender Finanzmärkte bietet Wohneigentum die Möglichkeit, Sicherheit mit einer soliden Rendite zu verbinden.

Rendite mit Augenmaß

Wer in Immobilien investiert, profitiert langfristig von regelmäßigen Mieteinnahmen und möglichen Wertsteigerungen. Eine sorgfältige Kalkulation der Ausgaben - von Kaufpreis und Nebenkosten bis hin zu Rücklagen für Instandhaltung - sorgt dafür, dass die Anlage planbar und tragfähig bleibt.

Als Orientierung gilt: Immobilien mit einer Nettomiete von vier bis sechs Prozent des Kaufpreises bieten gute Chancen auf eine nachhaltige Rendite.

Lage schafft Zukunft

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Frank Krämer

Meisterbetrieb

- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Terrassen
- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Ornamentpflaster
- Findlingsmauern
- Straßenbau
- Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 20. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
11.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 FDP Gabriele Priesmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen Konrad Gerards
 CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
 Bernd Müller
 post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimpregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Die Zunge eines Blauwals wiegt ungefähr so viel wie ein ausgewachsener Elefant.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
 ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick
 KREIS-STADT GUMMERSBACH
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 6. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof
Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Sonntag, 7. Juni

Mozart-Apotheke
Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach,
02261 23233

Montag, 8. Juni

Alte Apotheke
Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Dienstag, 9. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach,
02261 8175633

Mittwoch, 10. Juni

Rosen-Apotheke
Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Donnerstag, 11. Juni

Hubertus-Apotheke
Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Freitag, 12. Juni

Apotheke zur Post
Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Samstag, 13. Juni

Oberberg Apotheke
Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Sonntag, 14. Juni

Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Montag, 15. Juni

Linden Apotheke
Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Dienstag, 16. Juni

zappo Apotheke Wiehl-Bielstein
Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

Mittwoch, 17. Juni

Löwen-Apotheke
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl,
02262 93308

Donnerstag, 18. Juni

Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach,
02261 77297

Freitag, 19. Juni

Agger-Apotheke
Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Samstag, 20. Juni

Markt-Apotheke OHG
Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

Sonntag, 21. Juni

Apotheke am Bernberg
Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261 55550

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport
02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wo-

chenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116006



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof



HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region